Stand: 16.07.2025 14:19:00

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/4414

"Bayerns Weg zu einem effektiven und verbindlichen Klimaschutz"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/4414 vom 23.10.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/5409 des UV vom 04.12.2019
3. Beschluss des Plenums 18/5690 vom 21.01.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 37 vom 21.01.2020

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 23.10.2019 **Drucksache 18/4414**

# Antrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Klaus Adelt, Horst Arnold, Volkmar Halbleib, Dr. Simone Strohmayr SPD**

**Bayerns Weg zu einem effektiven und verbindlichen Klimaschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, gesetzlich verbindliche Ziele zur Treibhausgasreduktion in Bayern analog zum Klimaschutzgesetz der Bundesregierung festzulegen.

Diese Regelung soll folgende Aspekte beinhalten:

– verbindliche Zwischenziele zur Treibhausgasreduktion für die Jahre 2020, 2025, 2030, 2035 und 2040,
– einen Mechanismus zur jährlichen Überprüfung der bayerischen Klimaschutzmaßnahmen durch eine unabhängige Institution sowie einen jährlichen Bericht an den Landtag darüber sowie
– Möglichkeiten zur Nachsteuerung, falls die Ziele voraussehbar nicht erreicht werden können oder weitere Erkenntnisse auf eine erhöhte Dringlichkeit schließen lassen.

Außerdem wird die Staatsregierung aufgefordert, den Landtag binnen Vier-Wochen-Frist über den Sach- und Planungsstand sowie Inhalt des angekündigten Bayerischen Klimaschutzgesetzes zu informieren.

**Begründung:**

Die vom Menschen verursachte Klimaerhitzung schreitet voran und hat nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen mittlerweile einen kritischen „Kipppunkt“ erreicht, durch den die Erderhitzung irreversibel weitergetrieben werden kann, selbst wenn es gelänge, ihre Ursachen zu beseitigen: Das durch den Klimawandel bedingte Auftauen der Permafrostböden, die für das globale Klima als $CO_2$- und Methanspeicher fungieren, setze eine Erderwärmungs-Spirale in Gang. In nördlichen Breiten werde laut einer groß angelegten Überblicksstudie mittlerweile im Winter mehr $CO_2$ freigesetzt werden als die Vegetation im Sommer aufnehmen kann. Gehe die Entwicklung ungebremst weiter, wären die $CO_2$-Emissionen im Winter im Jahr 2100 nochmals um 41 Prozent höher als bisher berechnet.

Das Risiko für Dürren, Stürme und andere Extremwetterereignisse wächst damit enorm, steigende Meeresspiegel bedrohen Küsten und ganze Inseln. Auch in Bayern sind die Auswirkungen der Klimaerhitzung nicht mehr zu ignorieren: Nach zwei aufeinanderfolgenden Sommern mit Rekordtemperaturen herrscht in Teilen Bayerns Wassermangel und der Grundwasserspiegel sinkt. Die Häufigkeit von verheerenden und extremen Wettervorkommnissen steigt. Auf ein heißeres Klima müssen sich Land- und Forstwirtschaft, die Tier- und Pflanzenwelt und der Mensch erst einstellen. Einige besonders sensible Gebiete wie der Alpenraum sind von der Klimaerhitzung besonders betroffen.

*Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.*

Es ist deshalb allerhöchste Zeit, dass auch die Staatsregierung endlich wirksame Maßnahmen ergreift, um der Klimaübererhitzung zu begegnen. Die Zahlen von 2015 und 2016 etwa belegen, dass der $CO_2$-Ausstoß im Freistaat noch gestiegen ist, statt zurückzugehen. Aktuelle Zahlen zum Treibhausgas-Ausstoß werden von der Staatsregierung zurückgehalten. Zwar hat die Staatregierung hat angekündigt, auch Bayern einen rechtlichen Rahmen für seine Klimaschutzanstrengungen geben zu wollen, der konkrete Ziele, Mechanismen und Schritte verbindlich regelt.

Die SPD-Fraktion hat schon mehrere Male ein solches eigenes Klimaschutzgesetz für Bayern formuliert und in den Landtag eingebracht. Von der Staatsregierung wurde dies mit dem Verweis auf noch offene Bundesregelungen zum Klimaschutz und das sich damals noch in Bearbeitung befindliche Bundesklimaschutzgesetz abgelehnt. Man wolle, so Mitglieder der Regierungsfraktionen im Landtag, keine Regelungen treffen, die dann möglicherweise dem Bundesklimaschutzgesetz widersprächen. Mittlerweile wurde aber auf Bundesebene eine Einigung über Klimaschutzziele erzielt. Im Rahmen des im Oktober 2019 vom Kabinett in Berlin beschlossenen „Klimaschutzprogramms 2030“ hat sich Deutschland auf sein Klimaschutzziel bis zum Jahr 2030 festgelegt: Die Verringerung des Treibhausgas-Ausstoßes um 55 Prozent im Vergleich zum Jahr 1990. Nun ist die Staatsregierung am Zug, ihre Ankündigungen umzusetzen und diese Regelungen auf Bayern herunterzubrechen und ein ambitioniertes und wirksames Klimaschutzgesetz vorzulegen.

Dieser Antrag schlägt einerseits Details eines Regel- und Kontrollmechanismus vor. Andererseits verpflichtet er die Staatsregierung zu einem Bericht über den Sach- oder Planungsstand des bereits seit langem angekündigten Bayerischen Klimaschutzgesetzes.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 04.12.2019 **Drucksache** 18/**5409**

# Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz**

**Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl u.a. SPD**
Drs. 18/**4414**

**Bayerns Weg zu einem effektiven und verbindlichen Klimaschutz**

## I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Florian von Brunn**
Mitberichterstatter: **Eric Beißwenger**

## II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 14. November 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FDP: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 48. Sitzung am 4. Dezember 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FDP: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.

**Rosi Steinberger**
Vorsitzende

*Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.*

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 21.01.2020 **Drucksache** 18/**5690**

# Beschluss

**des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Klaus Adelt, Horst Arnold, Volkmar Halbleib, Dr. Simone Strohmayr SPD**

Drs. 18/**4414**, 18/**5409**

**Bayerns Weg zu einem effektiven und verbindlichen Klimaschutz**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident

*Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.*

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

**Erster Vizepräsident Karl Freller**: Ich rufe dann **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Dann frage ich noch Herrn Plenk, ob er auch einverstanden ist. – Gut. Damit hat der Landtag diese Voten übernommen.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

| | |
|---|---|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

1. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren I – Matrixstruktur einführen (mit Experimentierklausel)
Drs. 18/3939, 18/5192 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | ENTH | A | A | ENTH | Z |

2. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren II – Globalbudget ermöglichen
Drs. 18/3940, 18/5193 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | ENTH | A | A | ENTH | Z |

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren III – Globales Lehrdeputat einführen
Drs. 18/3941, 18/5194 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | Z | A | ENTH | ENTH | Z |

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren IV – Vorstudium und Studium generale einführen
Drs. 18/3942, 18/5195 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | Z | A | A | ENTH | Z |

5. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren V – Ausreichend forschungsunterstützendes Personal für Hochschulen für angewandte Wissenschaften zur Verfügung stellen
Drs. 18/3943, 18/5196 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | Z | A | Z | ENTH | Z |

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VI – Promotionsrecht reformieren
Drs. 18/3944, 18/5197 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | ENTH | A | A | ENTH | Z |

7. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VII – Synergien von Spitzentechnologien nutzen
Drs. 18/3945, 18/5198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | Z | A | ENTH | ENTH | Z |

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VIII – Tenure-Track-Verfahren ausweiten
Drs. 18/3946, 18/5199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | Z | A | ENTH | ENTH | Z |

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren IX – Governance und Hochschulverwaltung digitalisieren
Drs. 18/3947, 18/5200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | ENTH | A | ENTH | ENTH | Z |

10. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren X – Hochschulbau 2025
Drs. 18/3948, 18/5235 (A)

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | ENTH | A | A | A | Z |

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Ferdinand Mang u. a. und Fraktion (AfD)
Eigenleistung in der Denkmalpflege anerkennen – Nebenbestimmungen für Zuschüsse des Landesamtes für Denkmalpflege ändern
Drs. 18/3287, 18/5191 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | A | A | Z | A | A |

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn u. a. SPD
Standorte der Automobilzulieferindustrie in Bayern sichern
Drs. 18/4168, 18/5417 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z | Z | Z |

13. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Marktbasierte $CO_2$-Bepreisung in den Sektoren Gebäude und Verkehr
Drs. 18/4261, 18/5401 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| Z | A | Z | A | A | Z |

14. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Gerd Mannes, Franz Bergmüller u. a. und Fraktion (AfD)
Arbeitsplätze sichern: Export deutscher Sicherheitssysteme unterstützen
Drs. 18/4314, 18/5418 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | A | A | Z | A | Z |

15. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller u. a. SPD
Endlich flächendeckende Mobilfunkversorgung in Bayern
Drs. 18/4405, 18/5420 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | Z | A | ENTH | Z | ENTH |

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Durchgängigkeit der bayerischen Flüsse für Fische
Drs. 18/4413, 18/5408 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z | Z | Z |

17. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl u. a. SPD
Bayerns Weg zu einem effektiven und verbindlichen Klimaschutz
Drs. 18/4414, 18/5409 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | GRÜ | FREIE WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| A | Z | A | A | Z | A |

18. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Annette Karl, Markus Rinderspacher u. a. SPD
Folgen der Insolvenz von Thomas Cook für die bayerische Tourismusbranche?
Drs. 18/4165, 18/5416

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
D21-Digital-Index, Sonderauswertung Bayern
Drs. 18/4417, 18/5419

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**